

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 29/30 (1897)
Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger*
und *alle Buchhandlungen*
und *Postämter.*

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, Breslau,*
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXIX.

ZÜRICH, den 23. Januar 1897.

N^o 4.

Centralheizungen erstellen GEBR. LINCKE, ZÜRICH.

Stellenausschreibung.

Beim Tiefbauamt der Stadt Zürich sind drei Stellen als

Ingenieur-Assistenten bzw. Bauführer

zu besetzen.

Besoldung Fr. 2500—5000, je nach Leistungen und Dienstalter.

Bewerber mit entsprechender Vorbildung und praktischer Erfahrung im Strassen- und Brückenbau, in der Kanalisation etc., werden eingeladen, ihre Anmeldungen schriftlich unter Beilage von Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche bis zum **1. Februar 1897** an den Bauvorstand I, Herrn Stadtrat **Süss**, in Zürich I, einzureichen.

Nähere Auskunft über die Obliegenheiten erteilt der **Stadtingenieur**, altes Fraumünsterschulhaus, II. Stock.

Zürich, den 16. Januar 1897.

Die Kanzlei des Bauwesens,
I. Abteilung.

Ausschreibung

der Stelle des Direktors der Kunstgewerbeschule und des Gewerbemuseums der Stadt Zürich.

Infolge Rücktrittes des bisherigen Inhabers ist die Stelle des **Direktors der Kunstgewerbeschule** und des **Gewerbemuseums der Stadt Zürich** auf **1. April** nächsthin zu besetzen. Die Bewerber müssen künstlerisch gebildet und mit den Bedürfnissen einer Kunstgewerbeschule und eines Gewerbemuseums vertraut sein. Die Jahresbesoldung beträgt Fr. 5000—7000.

Es bleibt vorbehalten, die Stelle in eine Hand zu legen oder in die zwei Direktionen der Kunstgewerbeschule und des Gewerbemuseums zu trennen. Für die Uebernahme der Direktion der Schule ist der Ausweis über Befähigung zur Erteilung von Unterricht in den kunstgewerblichen Fächern, namentlich in Stillehre erforderlich.

Anmeldungen sind schriftlich nebst den nötigen Ausweisen über die Befähigung und die bisherige Thätigkeit des Bewerbers bis zum **15. Febr. 1897** dem Präsidenten der Aufsichtskommission, Herrn Stadtrat **Grob**, **Bahnhofstrasse 22**, einzureichen.

Zürich, den 14. Januar 1897.

Die Aufsichtskommission der Gewerbeschule.

Prima

künstlichen

Portland-Cement

liefert die

Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.

1000 Tonnen

Konstruktions-Eisen

stets auf Lager vorrätig.

I L I L Eisen,

Brückenbelag u. Breitflacheisen.

Monatliche Lagerverzeichnisse.

Julius Schoch & Cie.,

Schwarzhorn

Zürich.

Brückenbaute.

Die Erstellung des **eisernen Oberbaues der Strassenbrücke über die Reuss in Attinghausen, Kanton Uri**, wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben:

Parabelträger mit 43,95 m Stützweite und 3,60 m Fahrbahnbreite mit Zoresbelag. Zufällige Belastung 250 kg per m².

Nähere Bestimmungen können auf dem Bureau des Kantonsingenieurs eingesehen werden. Pläne und Kostenberechnungen mit verbindlicher Offerte sind bis **20. Februar 1897** dem Unterzeichneten verschlossen und mit der Aufschrift „**Brücke Attinghausen**“ einzusenden.

Aldorf, den 14. Januar 1897.

Kantonsingenieur Uri:
Joh. Müller.

Ingénieur.

La Commune de Neuchâtel met au concours la place nouvellement crée d'aide-ingénieur aux services des eaux, gaz et électricité.

Les ingénieurs qui désirent postuler cette place peuvent prendre connaissance du cahier des charges au bureau des Travaux publics, Hôtel municipal.

Le concours sera fermé le 15 Janvier 1897 et les demandes avec certificats à l'appui devront être adressées avant cette date au Conseil Communal. La nomination n'interviendra qu'après le 18 Janvier 1897, date de l'expiration du délai référendaire.

Direction des Travaux publics.